

	<p>Objekt: Männergrab aus Gültlingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: 11539 a</p>
--	---

Beschreibung

Geradezu "fürstlich" war die Ausstattung des 1901 in Gültlingen aufgefundenen, sogenannten Helmgrabes. Neben einer Goldgriffspatha war der Tote mit einem eisernen Helm mit vergoldeten Kupferspannen, einem prunkvollen Gürtel mit Tasche und Meerschaumschnalle, Schild und Wurfaxt sowie einer fränkischen Glasschale ausgestattet. Schwert, Helm und Gürtel stammen aus byzantinischen Werkstätten und wurden von ihrem Besitzer wohl während seiner Dienstzeit im dortigen Militär erworben. Das Ensemble ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Helm: Bronze, vergoldet, Eisen; Spatha: Eisen, Gold; Anhänger: Bergkristall; Beil: Eisen; Schildbuckel: Eisen; Glasschale; Schnalle: Magnesit; Dorn: Bronze, vergoldet, Almandin; Schnalle: Gold, Almandin-, Glaseinlage; Beschläge: Gold, Almandin

Maße:

Schwert: L. ca. 90 cm, B. 6 cm, Helm: H. 17,7 cm ohne Wangenklappen, Hutmaß 59 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 460-480 n. Chr.

Gefunden wer
 wo
 wann
 wer
 wo Gültlingen

Schlagworte

- Bestattungskultur
- Frühmittelalter
- Gefäß
- Grabbeigabe
- Helm
- Hieb- und Stichwaffe
- Kleidung
- Kriegswesen
- Schild (Schutzwaffe)
- Spangenhelm
- Waffe

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): *Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung.* Stuttgart, S. 122 f.
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): *Kunst im Alten Schloß.* Stuttgart, S. 68